

Hauptfeldweibel Samuel K. Doe, sein Volksbefreiungsrat und was sie mit und aus Liberia und seinen Menschen machen werden, werden erst in Zukunft eine abgewogenere Beurteilung des liberanischen Ancien Régime wie des vorliegenden Buches ermöglichen.

Gerold Schmidt

*R. Falk/P. Wahl (Herausg.)*

**Befreiungsbewegungen in Afrika. Politische Programme**

Pahl-Rugenstein-Verlag, Köln, 1980, 532 S.

Das nützliche (und konkurrenzlose) Taschenbuch enthält 68 ins Deutsche übertragene Dokumente, die in drei Abschnitte gegliedert sind: Erklärungen von Trägern der afrikanischen anticolonialen Opposition aus den Jahren 1944 bis 1961 (neben Resolutionen wichtiger Kongresse Texte von Nkrumah, Sekou Touré, Lumumba, aber auch Houphouët-Boigny und Senghor), solche, die Aufschluß über das Selbstverständnis von Bewegungen in unabhängigen afrikanischen Staaten geben (Programmentwürfe der herrschenden Gruppen etwa in Guinea, Tansania, Sambia, Algerien, aber auch in Opposition zu Sadat befindlicher Nasseristen), schließlich Dokumente zu den gegen die portugiesische Kolonialherrschaft wie gegen die weiße Siedlerherrschaft angetretenen Bewegungen.

Die Auswahl soll das Bild einer objektiv verlaufenden historischen Entwicklung von den panafricanischen Sammlungsbestrebungen der letzten Weltkriegsjahre hin zu einem revolutionären Prozeß im heutigen Afrika belegen, als dessen Avantgarde Angola, Mosambik, mit Abstrichen Algerien erscheinen. Um die Fundierung dieser Perspektive bemüht sich ein einleitender Essay von Falk (S. 13–42), der zugleich einen guten Überblick über derzeit in der Bundesrepublik, der Sowjetunion und der DDR vertretene Einschätzungen der postkolonialen Geschichte Afrikas vermittelt.

Philip Kunig

*Herbert Baumann*

**Staatsmacht, Demokratie und Revolution in der DVR Algerien**

Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin 1980, 187 S.

*Tabrizi Bensalah*

**La République Algérienne**

Collection »Comment ils sont gouvernés«, XXXIII Librairie générale de droit et de jurisprudence, R. Pichon et R. Durand-Auzias, Paris, 1979, 416 p.

Baumann stellt das algerische Volk und seine Revolution, Algeriens Staatsgewalt, Verfassung und Institutionen unter den Gesichtspunkten der marxistisch-leninistischen